



MR-Aktuell

Krems-Gföhl, Zwettl-Weitra, Waldviertel Nord, Manhartsberg



Der Winter naht
Der Maschinenring ist
bestens gerüstet

Maschinenring: Neue Spendenaktion „Bauern für Bauern“ startet

Bereits 55 Familien unterstützt

Mit der bundesweiten Spendenaktion „Bauern für Bauern“ unterstützt der Maschinenring Österreich Bauernfamilien, die in akute Notsituationen geraten sind. Seit 2007 profitierten bereits 55 von Schicksalsschlägen getroffene Familien von der solidarischen Hilfe. Im November startet die nächste große Spendenaktion.

Die Idee des Maschinenrings wurzelt in der wechselseitigen solidarischen Hilfe von Landwirten, etwa im Rahmen der sozialen Betriebshilfe. Mit der 2007 ins Leben gerufenen Spendenaktion „Bauern für Bauern“ legte der Maschinenring einen weiteren Grundstein für **gelebte Solidarität im landwirtschaftlichen Umfeld**: „Bauern für Bauern“ hilft Familien, die durch Schicksalsschläge in Not geraten sind, mit finanziellen Zuwendungen im Ausmaß von 500 bis 5.000 Euro. Seit 2007 wurden bereits 55 Familien unterstützt!“, erläutert **Hans Peter Werderitsch**, Bundesobmann des Maschinenrings.

Rasche Hilfe bei Schicksalsschlägen

„Wir wissen aus vielen Gesprächen, wie groß die Verzweiflung in Bauernfamilien sein kann, wenn etwa eine Krankheit eintritt, ein Unfall passiert, oder ein anderes unvorhersehbares Ereignis die Familie trifft. Mit ‚Bauern für Bauern‘ haben wir die Möglichkeit, in Notfällen rasch zu reagieren, auch über die finanziellen Möglichkeiten des regionalen Maschinenrings hinaus“, so **Hubert Hotter** vom Maschinenring Schwaz (Tirol), der erst kürzlich drei Familien in seinem Bezirk unterstützen konnte.

Insgesamt 240.000 Euro wurden bisher an Bauern für Bauern gespendet. Allein im Zeitraum von Jänner 2011 bis Oktober 2012 konnte 20 Familien mit insgesamt 77.000 Euro geholfen werden. Die Spendengelder werden von einem unabhängigen Vergabegremium nach gründlicher Prüfung der Anträge zugeteilt. Bei der Vergabe arbeiten Landwirtschaftskammer, die Sozialversicherungsanstalt der Bauern und die regionalen Maschinenring-Büros Hand in Hand.



Familien, die Hilfe beantragen, müssen übrigens nicht Mitglieder eines Maschinenrings sein.

Ende November startet die nächste große Spendenaktion von „Bauern für Bauern“, sie wird bis März 2013 laufen. Natürlich ist es auch abseits der großen Aktionen stets möglich, zu spenden. **Roland Wallner**, Geschäftsführer bei „Bauern für Bauern“ betont: „In Not geratene bäuerliche Familien können jederzeit bei uns um Unterstützung ansuchen.“

Spenden kommen nicht nur aus dem landwirtschaftlichen Bereich

Privatpersonen, Maschinenring-Mitglieder und -Funktionäre, aber auch Organisationen, die nur wenig mit Landwirtschaft zu tun haben, unterstützen die Aktion. Der Bogen der Förderer spannt sich von der Landjugend bis zu international agierenden Konzernen wie der UNIQA Versicherung. Letztere erhöht seit 2011 das jährlich erzielte Spendenvolumen um zehn Prozent. Besonders erfreulich ist das aktive Engagement für „Bauern für Bauern“: Der Maschinenring Steyr-Ennstal organisierte

ein Benefiz-Gospelkonzert mit mehr als 500 Besuchern, die Landjugend Pfarrwerfen spendete den Erlöse des Herbergsuchens im Advent.

„Wir möchten uns, auch im Namen der unterstützten Familien, bei allen Spendern und Partnern herzlich bedanken. Ohne ihren Beitrag wäre ‚Bauern für Bauern‘ nicht möglich“, so **Johann Schinko**, Vorstand von Bauern für Bauern.

**Spendenkonto:
Bauern für Bauern
BLZ: 34000
Kontonummer 2680700
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich**

Partner der Spendenaktion „Bauern für Bauern“ sind die Landwirtschaftskammer Österreich, die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, Janetschek, Antalis, die Bauernzeitung, die Zeitschrift „Der Fortschrittliche Landwirt“ und die Arge Kompost und Biogas.

Weitere Infos zu Bauern für Bauern unter www.maschinenring.at

credit © K.-U. Häßler - Fotolia.com

Bauern für Bauern
Die Maschinenring Hilfsaktion

www.maschinenring.at



Not kennt keine Saison

Der Maschinenring Österreich bittet wieder um Ihre Unterstützung, um unverschuldet in Not geratenen Bauernfamilien zu helfen.

Konto: Bauern für Bauern | IBAN AT36340000002680700
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich | BIC: RZOOAT2L

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!



Kooperation mit der Landjugend

Der Maschinenring hat einen neuen Partner



Mit der Landjugend Niederösterreich hat der Maschinenring Niederösterreich-Wien einen neuen Partner aus der Region gewonnen. Der Maschinenring ist ein im bäuerlichen und im gewerblichen Bereich stetig wachsendes Unternehmen und deshalb an engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern interessiert. Die Landjugend freut sich über die Unterstützung und über die Zusammenarbeit im Sinne der Jugendlichen im ländlichen Raum. Das folgende Interview mit Obmann Schrattenholzer und dem Geschäftsführer der Landjugend NÖ, Reinhard Polsterer, führten wir anlässlich der gemeinsamen Vertragsunterzeichnung.

Herr Obmann Schrattenholzer, der Maschinenring und die Landjugend wollen in den nächsten Jahren stärker zusammenarbeiten. Viele kennen die Landjugendveranstaltungen vor Ort, wo liegen die Schwerpunkte der Landjugend Niederösterreich?

Schrattenholzer: Die Landjugend Niederösterreich ist der Dachverband von rund 250 Landjugendvereinen in Niederösterreich mit rund 19.000 Mitgliedern. Als Landesverband sind wir für die Organisation von jährlich rund 700 Veranstaltungen mit ca. 24.000 Teilnehmern verantwortlich. Darüber hinaus erstellen die Funktionäre mit den 12 Mitarbeitern der Landjugend Angebote der Jugendarbeit in den Bereichen Allgemeinbildung, Landwirtschaft, Brauchtum, Internationales, Sport und Gesellschaft.

Herr Geschäftsführer Polsterer, Sie kommen aus der Region Wagram. Wie gut kennen Sie den Maschinenring?

Polsterer: Ich hatte in den letzten Jahren immer wieder Berührungspunkte mit dem Maschinenring - in erster Linie durch Mitarbeiter und Funktionäre, die im Maschinenring tätig waren. Seit mittlerweile zwei Jahren wird in meinem Heimatort über den Maschinenring eine Lesemaschine erfolgreich betrieben. Als Gemeindevertreter sehe ich im Maschinenring einen möglichen kompetenten Partner für kommunale Dienste.

Herr Polsterer, welche Chancen sieht der Maschinenring in der Zusammenarbeit mit der Landjugend?

Sowohl der Landjugend als auch dem Maschinenring war es immer wichtig, eine „Win-Win-Situation“ zu schaffen. Wir sind sicher, dass unsere Mitglieder ein wichtiges Potential für zukünftige Mitglieder und Mitarbeiter des Maschinenrings sind. Gleichzeitig freuen wir uns natürlich über die finanzielle Unterstützung und die inhaltliche Bereicherung unserer Arbeit.

Herr Obmann Schrattenholzer, die Landjugend und der Maschinenring sind im ländlichen Raum verwurzelt. Wie sehen Sie die Zukunft am Land, und wo sehen Sie auch die Herausforderungen, die auf unsere jungen Landwirte in den nächsten Jahren zukommen?

Schrattenholzer: Die Landwirtschaft ist ein wichtiger wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Faktor im ländlichen Raum. Zur Absicherung der entlegeneren Regionen werden wir in Zukunft ein Zusammenwirken von Landwirtschaft und Wirtschaft benötigen. Der Maschinenring leistet dabei einen wichtigen Beitrag. Arbeitsplätze und eine funktionierende Infrastruktur vor Ort entscheiden oft darüber, ob sich jemand ansiedeln möchte. Als Junglandwirte müssen wir im Betrieb und im öffentlichen Leben Verantwortung übernehmen. Dazu zählen sicherlich auch das Hinterfragen bisheriger Gewohnheiten und die Öffnung für neue Formen betriebswirtschaftlich sinnvoller Kooperationen. Auch hier leistet der Maschinenring einen bedeutenden Beitrag.



v.l.n.r. Reinhard Polsterer, Karl Anton Schrattenholzer, Verena Hainzl, Manfred Ungersböck, Gernot Ertl, Emil Jovanov

Neues aus dem Forstbereich

Liebe Mitglieder!

Nach dem der Winter schön langsam ins Haus steht, neigen sich die Arbeiten wie Aufforstungen und Stammzahlreduktionen dem Ende zu.

Aufgrund der derzeit attraktiven Absatzmöglichkeiten bei Rundholz, Industrieholz und auch Hackgut steht einem Start in die Wintersaison bei entsprechender Witterung wohl nichts mehr im Wege. Bei Hackgut ist aufgrund unserer bestehenden Lieferverträge eine relativ rasche Abfuhr möglich.

Zeitgerechte und richtige Durchforstungen stellen in den Beständen eines der wichtigsten Mittel zur Stabilisierung gegen Windwurf und Schneebruch dar. Wenn Sie hier Unterstützung suchen, können Sie sich an uns wenden, wir bieten gerne verschiedene Möglichkeiten an und stellen fachkundiges Personal zur Verfügung.

Durch die regional aufgetretenen Sommerstürme und den daraus entstandenen Windwurfflächen steht uns im Frühjahr eine verstärkte Aufforstungsperiode bevor. Haben Sie sich bereits für eine Aufforstung im Frühjahr entschieden, ersuchen wir Sie, sich bereits im Winter zu melden, damit wir hier Personal einplanen können und so Engpässen vorbeugen können.

Wenn Ihnen die forstliche Arbeit Spaß macht und Sie ihr Können für einen Nebenverdienst nutzen wollen, freuen wir uns, wenn Sie sich mit ihrem MR Geschäftsführer oder mit dem Forstkundenbetreuer in Verbindung setzen.

Abschließend wünschen wir Ihnen einen schönen Jahresausklang und eine erfolgreiche Wintersaison im Wald.

Ihr Ansprechpartner für den Forstbereich im Waldviertel:

Honeder Emil
0664 96 06 157
emil.honeder@maschinenring.at



Agrarliefererscheinene 2012

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und viele von euch haben sicher noch Lieferscheine zu Hause. Dann ab damit zu uns ins Büro!

Der letzte Termin für die Abgabe der Agrarlieferscheinene in den Geschäftsstellen ist am Mittwoch, 12.12.2012. Durch die Feiertage und Bankbuchungstage kann sonst der korrekte Ablauf im heurigen Jahr nicht mehr garantiert werden. Für alle Lieferscheine die später einlangen, kann eine Abrechnung im heurigen Jahr nicht mehr garantiert werden.

Wir bitten um Berücksichtigung des Termines! **Abgabeschluss 12.12.2012!!!**

Aufruf: Bekanntgabe der E-Mail-Adresse!

Sehr geehrtes Mitglied!

Wir haben im MR-Abrechnungsprogramm die Möglichkeit, mit wenig Aufwand alle Rechnungen per E-Mail an Sie weiterzuleiten. Gerade jetzt ist es wichtig, da es mit dem Jahr 2013 Veränderungen zum derzeitigen Ablauf mit Kontobegleitzettel geben wird. Für Sie, aber auch für uns ist dies eine wesentliche Kosteneinsparung, wenn wir diese Übermittlung per E-Mail weiter vorantreiben.

Viele Mitglieder nutzen bereits diese Möglichkeit und sind voll zufrieden. Notwendig ist allerdings, dass auch die angegebene E-Mail-Adresse laufend abgerufen und dass eine eventuelle Änderung sofort an die zuständige MR-Geschäftsstelle übermittelt wird.

Bitte senden Sie eine E-Mail an den zuständigen Maschinenring mit Angabe des Namens und der Adresse, wir werden ein Testmail antworten und Sie bekommen in Zukunft die Rechnungen per E-Mail übermittelt:

MR Zwettl-Weitra zwettlweitra@maschinenring.at

MR Waldviertel Nord waldviertelnord@maschinenring.at

MR Manhartsberg manhartsberg@maschinenring.at

MR Krems-Gföhl kremsgfoehl@maschinenring.at

Besten Dank für Ihre Mithilfe!



Österreichisches Staatswappen für die Maschinenring Personal eGen

Personalleasing – Die besten Mitarbeiter im Land arbeiten in einem ausgezeichneten Unternehmen. Dies sieht das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit genauso und verlieh der Maschinenring Personal eGen im Oktober das Österreichische Staatswappen. Für die Maschinenring Personal ist dies ein sichtbarer Ausdruck der öffentlichen Anerkennung.

„Für das Staatswappen wurden wir als Arbeitskräfteüberlasser ganz genau unter die Lupe genommen“, erzählt Geschäftsführer Matthias Thaler bei der Übergabe. „Dabei ist der Unternehmensgedanke ganz einfach: Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Seit mehr als einem Jahrzehnt bringen wir Menschen und Arbeit im ländlichen Raum zusammen: Auf der einen Seite stehen die Unternehmen, für die der flexible Einsatz von Arbeitskräften ein Erfolgsfaktor ist, auf der anderen Seite stehen unsere Fach- und Hilfsarbeiter, die bei uns eine gut bezahlte und sozial abgesicherte Arbeit finden“ so Thaler. Für die staatliche Auszeichnung, welche bisher nur 0,4 Prozent der Unternehmen in Öster-

reich erhalten haben, sind hohe Kriterien angesetzt. Das Staatswappen wird nur an Unternehmen verliehen, welche außergewöhnliche Leistungen für die Wirtschaft erbringen und in der jeweiligen Branche eine geachtete Stellung einnehmen. Diese Kriterien werden von der Maschinenring Personal erfüllt: Mehr als 5.000 Mitarbeiter aus dem ländlichen Raum nehmen jährlich die Jobmöglichkeiten in der Region wahr und erhalten dadurch ein gesichertes Einkommen. Kein anderer Personaldienstleister ist damit so stark am Land vertreten wie die Maschinenring Personal. Mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm für die Mitarbeiter leistet das Unternehmen einen außer-



Die Übergabe des Staatswappens durch Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner (r.) an den Aufsichtsratsvorsitzenden Hans Peter Werderitsch (l.) und Geschäftsführer Dr. Matthias Thaler (m.)

ordentlichen Beitrag gegen den Fachkräftemangel am Land. „Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter werden oft und sehr gerne von Unternehmen übernommen, bei denen sie im Einsatz waren. Daher sind wir laufend auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, auch ohne landwirtschaftlichen Bezug“ erklärt Thaler. Für die Unternehmen in der Region ist die Maschinenring Personal auch ein wichtiger Partner: Zu Spitzenzeiten, bei kurzfristigen Personalmangel oder als Krankenstands- und Urlaubsvertretung können österreichweit flexibel Mitarbeiter eingesetzt werden. Kein anderer Personaldienstleister verfügt über so ein dichtes Netz an Ansprechpartner für Kunden und Mitarbeiter.

„Arbeit ist Regionalität.“

Martin Trojer, Produktionshelfer

Viele Einsätze in seiner direkten Umgebung haben Martin überzeugt. Die abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben sind für ihn wichtige Erfahrungen fürs Berufsleben.

Jetzt bewerben!

www.maschinenring.at/personal

 facebook.com/maschinenring.personal

MR Krems-Gföhl

Maschinenring Krems-Gföhl

Adresse:
Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Telefon: +43 59 060 328
Fax: +43 59 060 3928
E-Mail: kremsgfoehl@maschinenring.at

ZVR: 053937971

Das Team:



Schwarz Johannes
Geschäftsführer



Bäuchl Johannes
Kundenbetreuer
MR-Service



Markel Rupert
Agrarkundenbetreuer



Pichler Martina
Sekretariat, Verrechnung



Bergkirchner Waltraud
MR Personalleasing
soziale Betriebshilfe
Disponentin



Hauer Stefan
Mitarbeiter Agrar



Kraml Daniel
Kundenbetreuer
MR Personalleasing



Geschichte eines Pfefferkuchenmannes

Es war einmal ein Pfefferkuchenmann,
von Wuchse, groß und mächtig,
und was seinen innern Wert betraf,
so sagte der Bäcker: „Prächtig“.

Auf dieses glänzende Zeugnis hin
erstand ihn der Onkel Heller
und stellte ihn seinem Patenkind,
dem Fritz, auf den Weihnachtsteller.

Doch kaum war mit dem Pfefferkuchenmann
der Fritz ins Gespräch gekommen,
da hatte er schon - aus Höflichkeit -
die Mütze ihm abgenommen.

Als schlafen ging der Pfefferkuchenmann,
da bog er sich krumm vor Schmerzen:
an der linken Seite fehlte fast ganz
sein stolzes Rosinenherze!

Als Fritz tags drauf den Pfefferkuchenmann,
besuchte, ganz früh und alleine,
da fehlten, o Schreck, dem armen Kerl
ein Arm schon und beide Beine!

Und wo einst saß am Pfefferkuchenmann
die mächtige Habichtsnase,
da war ein Loch! Und er weinte still
eine bräunliche Sirupblase.

Von nun an nahm der Pfefferkuchenmann
ein reißendes, schreckliches Ende:
Das letzte Stückchen kam schließlich durch Tausch
in Schwester Margeretchens Hände.

Die kochte als sorgfältige Hausfrau draus
für ihre hungrige Puppe
auf ihrem neuen Spiritusherd
eine kräftige, leckere Suppe.

Und das geschah dem Pfefferkuchenmann,
den einst so viele bewundert
in seiner Schönheit bei Bäcker Schmidt,
im Jahre neunzehnhundert

**Das Team des Maschinenring Krems-Gföhl wünscht
all seinen Mitgliedern fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!**

Betriebsurlaub zu den Feiertagen

Das Büro des Maschinenring Krems-Gföhl ist von 24.12. bis einschließlich 31.12.2012 geschlossen. In dringenden Fällen (z. B. zur Meldung sozialer Betriebshilfe) sind wir unter der Tel.Nr. 059060 328 für Sie erreichbar. Ab 2. Jänner 2013 herrscht wieder Normalbetrieb und es gelten die gewohnten Öffnungszeiten.



Direktsaat – Zukunftsmusik beim Maschinenring?

Der Herbstanbau ist abgeschlossen und der Maschinenring Krems-Gföhl ist um viele Erfahrungen reicher geworden.



Da in den letzten Jahren immer wieder das Thema Direktsämaschine an uns herangetragen wurde entschloss man sich im Maschinenring Krems-Gföhl im Jahr 2012 dieses Thema wieder einmal aufzugreifen. Im Frühjahr wurden dann die Anmeldungen entgegengenommen und es wurde klar, das Interesse an dieser Maschine besteht. Dank der Bemühungen des RLH Gföhl und der Firma Pöttinger ist eine brauchbare Mietlösung zustande gekommen wodurch im August dann auch eine Terrasem R3 durch den MR entgegengenommen werden konnte. Überraschend war für uns das große Interesse sobald die Maschine vor Ort war, wodurch sich viele Landwirte anbauen ließen. Somit hat sich wieder gezeigt, dass man auch innerbetrieblich einige Arbeitsschritte auslagern kann um mehr Zeit zur „Veredelung“ seiner Produkte zu haben, oder salopp gesagt einfach die eigenen Ressourcen schonen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einigen Hoppaläs bei den ersten Saatvorgängen (neue Maschine, neuer Fahrer usw.) ist man dann aber immer besser in Fahrt gekommen. Unter anderem wurde zu Beginn Raps und diverse Begrünungen wie Phacelia und Senf, aber auch Erbsen gesät. Danach ist es mit Tricale und Roggen weitergegangen. In späterer Folge wurde auch noch Dinkel und Weizen gesät. Sehr interessant war es auch, diese Maschine auf verschiedenen Böden zu testen, um somit zahlreiche Erfahrungen sammeln zu können. Es stellte sich auch heraus, dass dieses Verfahren auch beim Anbau von z.B. Tricale direkt nach dem Felbhäcksler und auf Maisfeldern großen Anklang findet. Hierbei ist wichtig, dass der Häckslerfahrer die Maisstämme tief schneidet um ein sauberes Anbaubild zu erzeugen. Aber auch die Nachsaat von Wiesen oder die Untersaat von Getreide in eine bestehende

Grünfläche wurde erfolgreich durchgeführt. Da bereits im Herbst von Ottenschlag bis Rosenberg ca. 250 ha angebaut wurden kann man durchaus von einem Erfolg der Direktsämaschineninitiative sprechen. Aufgrund einiger Gespräche mit Landwirten und Kollegen haben wir uns entschieden nicht nur die Terrasem R3 zu testen, sondern auch noch die Horsch Pronto 3DC. Last but not least wollen wir im Frühjahr auch noch eine Amazone Cirrus 3001 Probe fahren. Danach sollte dann ein Beschluss fallen ob eine solche Gemeinschaft überhaupt zustande kommt und in weiterer Folge welche dieser Maschinen angekauft wird.

Hauer Stefan
Agrarmitarbeiter MR Krems-Gföhl



1. Krantausch in der Gemeinschaft Reittern

In dieser Gemeinschaft sind seit dem Jahr 2006 bereits 3 Kranwagen angeschafft worden, und mit dem Auslaufen der ersten Förderperiode wurde der Kranwagen der bei Fuchs Rudolf in Reittern stationiert ist, getauscht.

Nach reiflicher Überlegung und Besichtigung unterschiedlicher Fabrikate durch den Vorstand und einigen interessierten Mitgliedern ist die Entscheidung gefallen, und es wurde wieder ein NOKKA MV 951 mit einem HK4572 SE Kran bei der Firma Binder in Großmotten gekauft.

Ein paar technische Details zum Kranwagen:

Der Wagen verfügt auch wie sein Vorgänger über eine hydraulische Einachsbremse, eine hydraulische Knickdeichsel und zusätzlich ein viertes Rungenpaar. Der neue Kran hat eine Reichweite von rund 7,2 m und ist mit einem 4 Zylinder Schwenkwerk ausgestattet. Die Blechwanne die schon beim Vorgänger im Einsatz war, wurde auf den neuen Wagen angepasst.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass sich 3 neue Mitglieder gefunden haben. Wir wünschen gutes Gelingen und viel Erfolg mit dem neuen Kranwagen.



Vlnr. Binder Johann (Firma Binder), Schwarz Johannes (GF MR-Krems-Gföhl), Topf Karl (Obmannstellvertreter), Fuchs Markus (Stationswart), Steinhart Kurt jun. und Blauensteiner Andreas (Obmann Krangemeinschaft).

Staplerkurs

Staplerkurs im Weingut Fred Loimer, 3550 Langenlois

Termin: 10., 11. und 12. Jänner 2013 jeweils ganztags (25 Stunden)

Kosten: 170,00 € netto (Förderungen möglich)

**Anmeldung bis 14. Dezember 2012 unter
schwarz@loimer.at (Michaela Schwarz)**

Winterzeit ist Gartenplanungszeit



**Sonderkonditionen für
Maschinenring Mitglieder
im Autohaus AUER,
auf alle PKW und Nutzfahrzeuge!**



Wir leben Autos.



SUZUKI

AUER3500 Krems, Wienerstr. 78-82
www.auer-krems.atDer neue **MOKKA**

KING OF(F) THE ROAD.

Effizienz und Fahrdynamik eines Stadtautos vereint mit den Vorzügen eines Geländewagens.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,7–6,5; CO₂-Emission in g/km: 124–153

Wir leben Autos.

Alexander Frühberger vom **Autohaus AUER** informiert Sie gerne.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Ihm, er freut sich über Ihr Interesse!

Alexander Frühberger ist auch Ihr Ansprechpartner für das **AUER Jungwagenzentrum** im Gewerbepark Stratzdorf.

Mobil: 0676/84973828 Email: alexander.fruehberger@auer-krems.at

Jetzt NEU bei AUER!

Was ist ein Jungwagen?

-  **max. 25.000 KM**
-  **bis - 40 % vom Listenpreis**
-  **max. 1 Jahr**
-  **Werksgarantie**

Jungwagenzentrum

im Gewerbepark Stratzdorf

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

office@jungwagenzentrum.at

MR Zwettl-Weitra

Maschinenring Zwettl-Weitra

Adresse:
Pater-Werner-Deibl-Straße 4
3910 Zwettl

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
MO,MI,DO 14-17 Uhr
DI 14-15 Uhr

Telefon: 02822 51516
Fax: 02822 51516-20
E-Mail: zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 67429112

Das Team:



Steindl Alfred
Geschäftsführer
soziale Betriebshilfe



Artner Markus
KG-Betreuung
Geschäftsführer-Stv.



Neunteufl Hermine
Sekretariat,
Verrechnung MRS,
soziale Betriebshilfe



Krapf Johannes
Kundenbetreuer
MR-Service



Scharitzer Martina
Buchhaltung, Verrech-
nung von KG, Agrar und
MRP



Resch Michael
Kundenbetreuer
MR-Personalleasing



Pfeiffer-Vogl Markus
Dispo und Kundenbe-
treuung KG u. Agrar



Scharitzer Daniela
Buchhaltung, Verrech-
nung

Besten Dank für 10 Jahre Mit- arbeit von Neunteufl Hermine

Am 14.11.2012 wurde die bereits traditionelle Ehrung von „Land- und forstwirtschaftlichen Arbeitnehmern“ in Kilb abgehalten. In dieser Veranstaltung stehen nicht die Unternehmen im Vordergrund, sondern werden die langjährigen Mitarbeiter in den Vordergrund gerückt. Im Maschinenring Zwettl-Weitra wurde Frau Hermine Neunteufl für 10 Jahre Mitarbeit geehrt!

Seit 10 Jahren hat sich der Maschinenring Zwettl-Weitra in jeder Beziehung sehr stark verändert. Im Jahr 2002 zog Neunteufl Hermine in das Büro im Hause Wielander mit der Größe von ca. 30 m² ein und teilte dies mit 3 anderen Mitarbeitern. Es war MR Service im Aufbau, MR-Personalleasing versuchte die ersten Gehversuche und die Abwicklung von Maschinengemeinschaften wurde immer intensiver. Ebenfalls war die Vereinigung von MR Zwettl und MR Weitra in Vorbereitung. Mittlerweile entwickelt sich der MR Zwettl-Weitra zu einem Unternehmen in der Region, wo über 120 Gemeinschaftsmaschinen mit über 600 Mitglieder verwaltet, ca. 1,5 Mio. Euro Umsatz in den Töchterunternehmen erzielt werden und sich zu einem wichtigen Dienstgeber für den ländlichen Raum entwickelt hat. Durch den immer wichtiger werdenden Kundenkontakt wurde in Ruhe der Umzug von Rieggers nach Zwettl vorbereitet,

wo wir im Jahr 2004 in die Räumlichkeiten der Postbusgarage und in weiterer Folge im Jahr 2007 in die jetzigen Büroräumlichkeiten im Gebäude der NÖ-Genetik (Rinderzuchtverband) wechselten.

Hermine Neunteufl hat in den vergangenen Jahren vor allem viele Betriebe in der Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe mit großem Engagement unterstützt. Mit der Verrechnung der Tätigkeiten im Bereich MR-Service nimmt sie ebenfalls eine wichtige Aufgabe wahr.

Ich hoffe, dass sich Hermi noch eine lange Zeit bei uns wohlfühlt und freue mich auf die nächste Ehrung mit 25 Dienstjahren.

Besten Dank für Deine Tätigkeit

GF Steindl Alfred



Glücklicher Gewinner!

Übergabe des Preises an Bgm.

Hafner

Auf der Kommunalmesse in Tulln startete der Maschinenring ein Gewinnspiel! Bei diesem konnte Herr Bgm. Robert Hafner von der Marktgemeinde Grafenschlag einen der Hauptpreise gewinnen. Die Preisverleihung nahm im Auftrag von MR-Service NÖ der MR Zwettl-Weitra am 17.10.2012 als örtlicher MRing wahr. GF Steindl und KB Krapf Johannes übergaben dem glücklichen Gewinner Herrn Bgm. Hafner im Zwettler Büro im Zuge eines Informationsgespräches den Preis!

Herzlichen Glückwunsch vom gesamten



Personalleasing im Maschinenring Zwettl-Weitra

Im heurigen Jahr haben wir mit über 50 Firmen im Raum Zwettl und Waidhofen an der Thaya zusammengearbeitet.

Über 77 Arbeitskräfte konnten wir 2012 eine Arbeit bieten und sichern somit vielen Familien in der Region ihren Lebensunterhalt. Dieser sozialen Verantwortung sind wir uns bewusst und somit bemüht in den nächsten Jahren unseren Dienstnehmern wieder Arbeit zu schaffen.

Die betreuten Firmen setzten auf unsere sehr motivierten und höchst qualifizierten Mitarbeiter, die ihre Arbeiten pflichtbewusst und mit bester Qualität erfüllt haben. In diesem Zuge möchte ich mich bei allen

Arbeitern recht herzlich für die hervorragende Arbeit bedanken und freue mich schon auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr

Im Jahr 2013 sind wir weiterhin bemüht die Firmen- und Mitarbeiterzahl zu sichern und auszubauen, darum sind wir auf der Suche nach zusätzlichem, motiviertem Personal.

Bei Interesse und Arbeitswillen können sich Bewerber gerne bei mir im Büro melden,
Resch Michael (MR Zwettl- Weitra)
Tel.:02822/51516-25



Weihnachtsgedicht vom Finanzamt

**Denkt Euch ich habe das Christkind gesehen,
es war beim Finanzamt zu betteln und fleh'n.
Denn das Finanzamt ist gerecht und teuer,
verlangt vom Christkind die Einkommensteuer.**

**Das Amt will noch wissen, ob es angehen kann,
dass das Christkind so viel verschenken kann.
Das Finanzamt hat so nicht kapiert,
wo von das Christkind dies finanziert.**

**Das Christkind rief: „Die Zwerge stellen die Geschenke her“,
da wollte das Finanzamt wissen, wo die Lohnsteuer wär.
Für den Wareneinkauf müsste es Quittungen geben,
und die Erlöse wären anzugeben.**

**„Ich verschenke das Spielzeug an Kinder, „
wollte das Christkind sich wehren,
dann wäre die Frage der Finanzierung zu klären.
Sollte das Christkind vielleicht Kapitalvermögen haben,
wäre dieses jetzt besser zu sagen.**

**„Meine Zwerge besorgen die Teile,
und basteln die vielen Geschenke in Eile“
Das Finanzamt fragte wie verwandelt,
ob es sich um innergemeinschaftliche Erwerbe handelt.**

**Oder kämen die Gelder, das wäre ein besonderer Reiz,
von einem illegalen Spendenkonto aus der Schweiz.**

**„Ich bin doch das Christkind, ich brauche kein Geld“,
Ich beschenke doch die Kinder in der ganzen Welt.“**

**„Aus allen Ländern kommen die Sachen“,
mit denen wir die Kinder glücklich machen.“
Dieses wäre ja wohl nicht geheuer,
denn da fehle ja die Einfuhrumsatzsteuer.**

**Das Finanzamt von diesen Sachen keine Ahnung,
meinte dies wäre ein Fall für die Steuerfahndung.**

**Mit diesen Sachen, welch ein Graus,
fällt Weihnachten dieses Jahr wohl aus.
Denn das Finanzamt sieht es so nicht ein,
und entzieht dem Christkind den Gewerbeschein**



Bürobetrieb

Der MR Zwettl-Weitra hat von 24.12.2012 bis einschließlich 06.01.2013 nur eingeschränkten Bürobetrieb (Büro ist nur teilweise besetzt).

Bei wichtigen Angelegenheiten wie z.B. Meldung der sozialen Betriebshilfe bitten wir euch um telefonische Anmeldung unter der Büronummer 02822 51516 (der Anrufbeantworter wird in dieser Zeit laufend abgehört). Ab Montag 07.01.2013 herrscht wieder Normalbetrieb.

KG-Abrechnungen

Mitte Dezember werden die Maschinen von der KG wieder abgerechnet. Die gefahrenen Einheiten werden lt. Fahrtenbuch abgerechnet und von eurem Konto nach Zusendung der Rechnungen wie bisher abgebucht.

**Dass das Christkind aber dennoch kommen wird, sind wir uns sicher!
In diesem Sinne wünscht das Maschinenring-Team allen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.**



Bericht von Markus Artner

Auch in diesem Jahr hat sich in der KG wieder sehr viel bewegt. Viele Gerätschaften wurden gekauft oder auch getauscht. Ständig treffen neue Anfragen für Spezialmaschinen oder Gemeinschaften ein. Bis Jahresende sollen die Abrechnungen der bereits bestehenden Gemeinschaften durchgeführt werden, dass heißt es stehen wieder an die 60 Versammlungen auf meinem Programm. Ich bitte daher schon jetzt um Verständnis wenn Versammlungen erst im März oder später abgehalten werden.

Eine besondere Freude hat mir der Sonderpreis für das Miststreuer-Projekt bei der Bundestagung gemacht. Ich habe mich riesig über den Sonderpreis gefreut! Dies ist aber natürlich nur möglich wenn ein Projekt gelingt. Und zum Gelingen haben die Landwirte beigetragen. Ohne Landwirte wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen. Daher möchte ich mich bei allen beteiligten Landwirte bedanken. Ganz besonders bei den Gruppensprechern und Stationslandwirten für ihr Engagement bei den Ideenfindungen.

Gruppensprecher /Stationslandwirte:

- Fandl Johann
- Haumer Johannes
- Leonhartsberger Johann

- Millner Dietmar
- Scharitzer Josef
- Stiedl Herbert
- Weissinger Christian
- Pollak Reinhold jun.



Mich freut es, dass der Zulauf bei den Gemeinschaften weiterhin sehr groß ist, dies zeigt dass die Landwirte mit unseren verschiedenen Modellen zufrieden sind. Auf diesem Wege möchte ich mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken und wünsche ein erfolgreiches Jahr 2013.

Und verbleibe mit freundlichen Grüßen



MR Projekt des Jahres 2012 Sonderpreis „Miststreuer für Traktoren ab 80 PS“

Pflanzenschutztechniker gesucht

Bekanntlich werden die Auflagen für den Pflanzenschutz immer strenger. Dies bewirkt, dass viele Landwirte diese Arbeiten auslagern möchten. Wir suchen daher im ganzen Ringgebiet nach Landwirten, welche Lohnspritzungen übernehmen. Die Haftpflichtversicherung für Spritzschäden können wir vom Maschinenring günstig anbieten.

Wenn du noch keine geeignete Spritze besitzt und in diesem Bereich arbeiten möchtest können wir dich gerne unterstützen.

Wenn du Interesse hast dann melde dich bitte im MR Büro.



Neue Maschinen und Geräte für MR Einsatz

Über die Wintermonate werden wieder viele Maschinen und Geräte von den Landwirten gekauft. Wenn du mit dieser Maschine Geld verdienen möchtest dann gib sie ihm MR Büro bekannt, damit wir dich bei Bedarf vermitteln können.

Messerwalzenvorführung

Am 25. Oktober wurde in Kleinschönau bei Zwettl eine Messerwalze der Fa. Schreiber vorgeführt. Das Interesse war sehr groß. Wir versuchen für das nächste Jahr ein Gerät anzumieten um mehr Praxiserfahrungen sammeln zu können.



Sichelmulcher Vorführung

Am 17. Oktober wurde in Schwarzenbach bei Schweiggers ein Sichelmulcher mit 5 m Arbeitsbreite vorgeführt.



Solltest du Interesse haben, bei einem der Geräte mitzumachen, dann melde dich im

MR-Büro unter 02822 51516!

Neue Gemeinschaften in Planung:

Güllefass 7.000 bis 8.000 Liter

In folgenden Gebieten haben sich schon einige Teilnehmer angemeldet.

- Arbesbach
- Marbach-Gschwendt
- Schweiggers

Für eine gemeinsame Gruppe ist die Entfernung zu groß, daher werden in allen Gebieten noch Landwirte gesucht. Bei Bedarf melde dich bitte im MR Büro.



Abschiebewagen im Raum Grafenschlag

Im Raum Grafenschlag interessiert sich eine Gruppe von Landwirten für einen Abschiebewagen mit rund 20 m³. Mit diesem können Häckselgut, Getreide, Kartoffel, Hackschnitzel und sonstiges transportiert werden. Solltest du auch Interesse haben dann melde dich im MR Büro.

Kalkstreuer im Raum Zwettl

Im Raum Zwettl sind einige Landwirte interessiert einen Kalkstreuer in Gemeinschaft anzuschaffen. Dieser Streuer sollte mit Traktoren ab ca. 80 PS zu bedienen sein (Zuladung 5 bis 7 Tonnen). Wenn du Interesse hast dann melde dich im MR Büro.



Miststreuer für Traktore ab 80 PS im

Raum Grafenschlag

Auch im Raum Grafenschlag interessieren sich einige Landwirte für einen kleineren Miststreuer. Wenn auch du interessiert bist dann melde dich im MR Büro.



Traktor Gemeinschaft im Raum Weitra

Im Raum Spital-Weitra besteht Interesse an einer neuen Traktorgemeinschaft. Wenn du ebenfalls Bedarf hast dann melde dich im MR Büro.



Maschinenübernahmen

Übernahme Drainagereiniger

Am 3. Oktober wurde der neue Drainagereiniger von der Fa. Menke ausgeliefert. Der Drainagereiniger verfügt über viele Zusatzdüsen und sogar ein Suchgerät für den Sprühkopf. Die neue Gruppe besteht aus 25 Landwirten welche weit verstreut über das Ringgebiet sind. Stationiert ist das Gerät bei Scharitzer Stefan u. Karl in Niederstrahlbach. Wir wünschen den Teilnehmern erfolgreiche Drainagespülungen.

Das Gerät wurde vom Technik Center Zwettl Herrn Andreas Juster verkauft.



Übernahme Schmalspurtraktor

Am 8. November wurde der neue Schmalspurtraktor offiziell übernommen. Andreas Juster und Rudi Eckl vom Technik Center waren die Verkäufer. Nun sind bereits drei Schmalspur Traktoren in Zwettl für den Winterdienst im Einsatz.



MR Waldviertel Nord

Maschinenring Waldviertel Nord

Adresse:
Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Telefon: 02842 51510
Fax: 02842 51510-15
E-Mail: waldviertelnord@maschinenring.at

ZVR: 581627704

Das Team:



Fucker Karl, Ing.
Geschäftsführer



Weber Harald
Geschäftsführer-Stv.
Bereichsleiter Agrar



Schuller Michaela, Ing.
Verrechnung
MR-Service



Pabisch Birgit
derzeit in Karenz



Fucker Martina
Verrechnung Agrar



Witzmann Philipp, Ing.
Kundenbetreuer
MR-Personal,
Buchhaltung



Flicker Kurt
Kundenbetreuer Agrar



Manz Daniel
Kundenbetreuer
MR-Personal

Weihnachtslied

(Theodor Storm)

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern hernieder lacht;
Es brennt der Baum, ein süß' Gedüfte
Durchschwimmt träumerisch die Lüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muss ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Der Vorstand und das Team des Maschinenringes Waldviertel Nord wünscht allen seinen Mitgliedern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2013!

Ausbildung für den Staplerführer- ausweis 2013

Die Bildungswerkstatt Mold hält in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Waldviertel Nord einen Staplerkurs in Waidhofen an der Thaya ab.

Wir organisieren von 28.01.-30.01.2013 wieder einen Staplerkurs (Lehrumfang 20,5 Stunden) für unsere Mitglieder.

Ausbildungsort: Waidhofen/Thaya, Hans Kudlich-Straße 2

Kosten: € 200 (komplett inkl. Kursunterlagen, Kursgebühr, Prüfungsgebühren) – ohne Förderung

Datum: 28.01. – 30.01.2013

förderwürdig sind:

- LandwirtInnen,
- am Hof mitlebende Familienangehörige,
- bei Betrieben mit weniger als 10 Angestellten auch diese Angestellten

Die genauen Förderrichtlinien erfragen Sie bitte im MR-Büro.

Es sind noch genügend Plätze frei!

Wir bitten um Ihre Anmeldung im MR-Büro unter 02842/51 51 0



Erneuerung der Universalstreuerflotte

Bei der in der Maschinenring Waldviertel Nord KG bereits seit über 10 Jahren eingesetzten Universalstreuerflotte wurden 2 Universalstreuer der Marke Tebbe DS 180 neu angeschafft. Gleichzeitig wurde der Streuer Nr. 2, Tebbe DS 100, verkauft.

Derzeit können die Mitglieder der Streugemeinschaft und auch Maschinenringmitglieder auf 11 Universalstreuer, verteilt im ganzen Ringgebiet, zurückgreifen. Es handelt sich hier um 7 einachsige Streuer (DS 100) und um 4 Streuer mit Tandem-Fahrwerk (DS 180).



Derzeitige Stationen der 11 Universalstreuer:

1 Zimmermann Herbert	3834 Pfaffenschlag, Gr. Eberharts 17	0664 4800987
2 Liepold Kurt	3852 Gastern, Ruders 8	0664 6449945
3 Seidl Gerhard	3961 Waldenstein 15	0664 2850560
4 Wirtl Karl	3800 Göpfritz/Wild, Merkenbrechts 15	0660 7669044
5 Zimmermann Herbert	3834 Pfaffenschlag, Gr. Eberharts 17	0664 4800987
6 Garschall Franz	3902 Vitis, Kaltenbach 1	0664 4334415
7 Sainitzer Alfred	3820 Raabs/Thaya, Pommersdorf 15	0664 9909190
8 Zimmermann Herbert	3834 Pfaffenschlag, Gr. Eberharts 17	0664 4800987
9 Kasses Werner	3844 Waldkirchen/Thaya, Waldhers 33	0664 2748714
10 Pichler Werner	3860 Heidenreichstein, Dietweis 3	0664 1947672
11 Seidl Gerhard	3961 Waldenstein 15	0664 2850560

TANDEM
TANDEM
TANDEM
TANDEM

Öffnungszeiten Weihnachten bis Hl. 3 Könige

In der Zeit zwischen 27. Dezember 2012 und 4. Jänner 2013 wird das Büro nur vormittags und nur notbetriebsmäßig besetzt sein (hauptsächlich für Anmeldearbeiten für MR-Service und MR-Personalleasing).

Wir ersuchen daher, sich in dieser Zeit nur in dringenden Fällen (z.B. soziale Betriebshilfe) an uns zu wenden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Bewirtschafterwechsel

Wir möchten darauf hinweisen, sollte bei einem Mitgliedsbetrieb ein Bewirtschafterwechsel erfolgt sein, muss dies auch beim Maschinenring Waldviertel Nord gemeldet werden.

Nur so können alle Rechnungen mit richtiger Anschrift ausgestellt werden. Sie können die aktuell bei uns hinterlegte Anschrift leicht aufgrund der Adressierung der Maschinenring Aktuell - Ausgabe kontrollieren.

Auch bei Umstieg auf Regelbesteuerung muss unsererseits der Mehrwertsteuersatz geändert werden, hierfür ist auch die Angabe der ATU-Nummer notwendig.

Bei Vorhandensein einer E-Mailadresse besteht die Möglichkeit, dass sämtliche Rechnungen automatisch als PDF-Mail zugesandt werden. Wenn Ihrerseits Handlungsbedarf besteht, würden wir Sie bitten, mit uns Kontakt aufzunehmen. (02842/51510 oder waldviertelnord@maschinenring.at)

Beladen und Straßenverkehr

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die einachsigen Streuer der Type DS 100 bei Fahrten auf öffentlichen Straßen lediglich ein höchstzulässiges Gesamtgewicht von 10 Tonnen aufweisen dürfen. Aus diesem Grund werden wir uns bei neuen Investitionen nur mehr für die Anschaffung von Streuern mit Tandem-Fahrwerken entscheiden.



Gründung einer Gemeinschaft mit einer Messerstabwalze

Im Raum Ruders, Kautzen, Heidenreichstein wurde von 15 Gesellschaftern eine Messerstabwalze der Firma Dalbo MaxiCut 300 angeschafft. Dieses Gerät ermöglicht eine kostengünstige Einarbeitung von Ernterückständen bzw. Begrünungen und ersetzt Mulcher und so weiter. Außerdem ist es auch möglich, schwierigen Ernterückständen, wie Hanf oder Ähnlichem, Herr zu werden.

So konnte am 13. November diesen Jahres die Maschine an die Gesellschafter übergeben werden. Bei dieser Anschaffung kam die Firma Zuwach in Reibers zum Zug.

Interessenten an dieser Technik können sich noch im Büro des Maschinenringes Waldviertel Nord (02842/51510) oder bei Herrn Kurt Liepold (0664/6449945) melden



EKZ Waidhofen/Thaya

Mit Hilfe unserer Landschaftsgestalterin Frau Christiana Bayer aus Mold konnten wir dieses Jahr einen großen Auftrag über Gartengestaltung im neuen Einkaufszentrum Waidhofen an der Thaya an Land ziehen. Es war ein sehr umfangreiches Projekt, bei welchem wir unsere Qualitäten voll ausspielen konnten. Aufgrund der räumlichen Nähe zu unserem Büro konnten wir den Baufortschritt laufend beobachten. Wir erhielten den Auftrag zwar schon ein Monat vor Eröffnung des Einkaufszentrums, konnten aber leider erst 3 Tage vor

Eröffnung mit unseren Arbeiten beginnen, da die Verkehrsinseln und Auffangbecken erst da fertig gestellt waren. Somit mussten die Arbeiten unter großem Zeitdruck erledigt werden. Es wurden 1150 Pflanzen gepflanzt, 1900 m² Sickermulden verbaut und 400 m² mit Granitsplitt beschüttet. Mitte Oktober wurden dann auch noch 11 Zierbäume gepflanzt. Dank unserer engagierten Mitarbeiter konnten wir die Arbeiten aber auch in dieser kurzen Zeit erledigen. Wir möchten uns daher auf diesem Wege bei allen Mitarbeitern, die uns bei die-

ser Baustelle unterstützt haben, sehr herzlich für ihren großen Einsatzwillen und die perfekt durchgeführten Arbeiten bedanken. Besonders möchten wir uns aber bei Elisabeth Praschinger, Christof Diesner, Manfred Weigmann und Bettina Mödlagl bedanken, die mit vollem Elan bei der Arbeit waren. Leider wurde die weitere Pflege dieses Objektes noch nicht vergeben. Wir werden uns aber im Frühjahr bemühen, auch diesen Auftrag zu bekommen.



Christof Diesner und Elisabeth Praschinger beim Bewässern der Pflanzen bei den Inseln



Elisabeth, Bettina und Manfred bei der Vorbereitung der Verkehrsinseln



Bettina Mödlagl und Manfred Weigmann beim Abrechen der 5 Sickermulden



Elisabeth in vollem Einsatz



Christof Diesner und Elisabeth Praschinger beim Bepflanzen der Inseln



Maschinenring

Winter 2012/2013

Kurz hat sich der Winter Ende Oktober schon bemerkbar gemacht.

Nicht zuletzt deshalb gibt es noch vermehrt Anfragen um Übernahme des Winterdienstes.

Wir betreuen auch heuer wieder über 300 Objekte im Gebiet Waldviertel Nord. Zu unseren Kunden zählen sowohl zahlreiche Private und Unternehmen, als auch Handelsketten und Gemeinden.

Voraussetzung für zufriedene Kunden sind vor allem Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Höflichkeit, eine ordentliche Arbeitsweise sowie kompetente Betreuung.

Nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Auftragnehmer, Auftraggeber und dem Maschinenring können Kunden langfristig gebunden werden!

Da die Ansprüche der Kunden nicht geringer werden und die Zahl der Objekte von Jahr zu Jahr steigt, sind wir auch weiterhin zu 100% auf die Zuverlässigkeit von motivierten Landwirten aus der Region angewiesen.

Möchten auch Sie zu unserem leistungsstarken Winterdienst-Team zählen, können Sie sich gerne im MR-Büro in Waidhofen/Thaya durch unseren Geschäftsführer Ing. Karl Fucker informieren lassen.

Immer mehr Landwirte aus unserem Ringgebiet finden so einen lukrativen Nebenverdienst mit völliger rechtlicher Absicherung. Dies wird immer wichtiger, da es verstärkt zu Überprüfungen der KIAB (Kontrolle der illegalen Arbeitsbeschäftigung) kommt.

Rechtliche Sicherheit

Gewerbeberechtigung:

Winterdienst bei Gemeinden, Privaten oder Firmen darf grundsätzlich nur von Gewerbebetrieben mit entsprechender Gewerbeberechtigung übernommen werden. Ausgenommen sind Güterwege, die hauptsächlich der Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen dienen (hier können Landwirte im Rahmen der landwirtschaftlichen Nebentätigkeiten den Winterdienst auch ohne Gewerbeberechtigung durchführen). Landwirte, die ohne Gewerbeberechtigung Winterdiensttätigkeiten ausüben, riskieren Anzeigen und Strafen.

MR-Service bietet den Landwirten die Möglichkeit, gewerbliche Tätigkeiten rechtlich sauber auszuüben!

Haftung:

Die gesetzliche Traktor-Haftpflichtversicherung und die landwirtschaftliche Betriebshaftpflicht decken grundsätzlich nur Schäden ab, die sich im Zuge landwirtschaftlicher Tätigkeiten ereignen. Traktore, mit denen gewerbliche Arbeiten verrichtet werden, sind bei der Haftpflichtversicherung des Traktors zu melden (erweiterte Haftpflicht). Einige Versicherungen haben die gewerblichen Tätigkeiten standardmäßig in der Polizza inkludiert, ansonsten ist mit einer zusätzlichen Prämie zu rechnen. Landwirte, die eigenständig oder als Werkvertragsnehmer Winterdienstarbeiten ver-

richten, sind sich meist gar nicht bewusst, dass sie bei Folgeschäden oder Verletzungen persönlich haften. Ohne schriftliche Vereinbarungen riskieren Landwirte bei Schadensfällen Haus und Hof!

Privat übernommene Winterdienstobjekte können nicht über MR-Service abgerechnet werden!

MR-Service ist vertraglich verpflichtet, den Kunden schad- und klaglos zu halten. MR-Service verfügt über eine eigene Betriebshaftpflichtversicherung, welche bei ordnungsgemäßer Durchführung durch die Auftragnehmer die volle Haftung bei Unfällen und Personenschäden übernimmt!

Sozialrechtliche Absicherung:

MR-Service meldet bei gewerblichen Tätigkeiten seine Landwirte rechtlich sauber als Dienstnehmer bei der Gebietskrankenkasse an. MR-Service-Dienstnehmer sind krankensicher und unfallversichert!

Neben diesen wichtigen Punkten bietet MR-Service seinen Dienstnehmern:

- Schulungen und Weiterbildungen
- Sicheres Einkommen
- Beratung in steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten

Wir wünschen unseren Winterdienst-Landwirten einen reibungslosen und unfallfreien Winter und bedanken uns schon jetzt für die zuverlässige Schneeräumung und Streuung aller Objekte!



MR Manhartsberg

Maschinenring Manhartsberg

Adresse:
Mold 72
3580 Horn

Bürozeiten:
MO-FR: 8-13 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Telefon: 059 060 380
Fax: 059 060 3980
E-Mail: manhartsberg@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Das Team:



Mihle Markus
Geschäftsführer



Zach Rosina, Mag.
Verrechnung MRS
und MRP



Judmann Elisabeth
Verrechnung Agrar,
soziale Betriebshilfe



Fraßl Andreas
Kundenbetreuer
Agrar



Kirchner Maria
Disponentin
MR Personalleasing



Schneider Evelin
Disponentin
MR Personalleasing



Führer Romana
Assistenz



Grameld Bernd
Kundenbetreuer
MR-Service

Frohe Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr

In wenigen Tagen neigt sich das äußerst schwierige Jahr 2012 zu Ende.

Deshalb wollen wir noch einmal kurz zurückblicken.

MR Service:

Im ersten Quartal 2012 brachte uns Frau Holle endlich wieder ein Umsatzplus im Bereich Winterdienst. Den ganzen Sommer hindurch konnten wir viele Kleinaufträge im Bereich Grünanlagenpflege und Rasenanlage durchführen. Im letzten Quartal konnten wir bei der Baumpflege / Baumfällung einige große Aufträge an Land ziehen. Dadurch konnte auch hier ein drohendes Minus abgewendet werden. MR Service ist 2012 umsatzmäßig am stärksten gewachsen.

MR Personalleasing:

Die unsichere Wirtschaftslage das ganze Jahr hindurch spielte auch im Personalleasing eine große Rolle. Viele Aufträge wurden „von heute auf morgen“ beauftragt, allerdings auch wieder von „heute auf morgen“ abgesagt. Das hatte zur Folge, dass die Disposition unserer Arbeiter umso schwieriger war. Leider konnten wir an die Erfolge der letzten Jahre nicht anschließen. Im Gebiet des MR Hollabrunn, wo wir den Bereich Personalleasing mitbetreuen, konnten 2012 abermals die Umsätze gesteigert werden. Dies lässt auf noch vorhandenes Potenzial schließen.

MR Agrar:

2012 wurden im Bereich Agrar einige Maschinen getauscht, Gemeinschaften erweitert, neue Gemeinschaften gegründet. Trotz den schwierigsten Witterungsverhältnissen (Frost, Hagel, Trockenheit), die es seit langem gab, konnten wir im Großen und Ganzen alles zur Zufriedenheit unserer Mitglieder erledigen bzw. einteilen.

MR Forst:

Mitte des Jahres verstärkten wir uns überregional mit einem neuen Mitarbeiter (Emil Honeder). Dadurch konnten im 2. Halbjahr bereits einige Aufträge abgewickelt werden. Wir sehen diesen Bereich in Zukunft als besonders attraktiv, nicht zuletzt, weil die Holzpreise derzeit extrem hoch sind.

Intern:

Auch im Büro hat sich wieder einiges getan. Leider verließ uns Stefan Spitaler auf eigenen Wunsch mit Ende September. Die freie Stelle konnte mit Bernd Grameld bestens nachbesetzt werden. Doch nicht nur im Personalbereich hat sich einiges getan, leider musste unser Ring eine GPLA Prüfung (Gemeinsame Prüfung der lohnabhängigen Abgaben) über sich ergehen lassen. Dank zähester Verhandlungen konnte eine annehmbare Lösung gefunden werden. Die Auswirkungen der letzten beschlossenen Sparpakete der Regierung trafen unseren Maschinenring ebenfalls mit einigen zusätzlichen außerbudgetären Zahlungen an diverse Behörden. Eine Einschätzung des Ergebnisses zum Jahresabschluss ist zum Redaktionsschluss nicht machbar gewesen. Dies wird im ersten Rundschreiben 2013 nachgereicht.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um allen Landwirten, Mitgliedern, Dienstnehmern und Kunden für die gute Zusammenarbeit zu danken und wünschen allen samt Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins das Jahr 2013.

Mit besten Grüßen,
das Team des Maschinenring Manhartsberg

Büroöffnungszeiten über die Feiertage und den Jahreswechsel

Am 24. Dezember und am 31. Dezember 2012 ist unser Büro geschlossen. An den Tagen 28 und 29. Dezember 2012 wird unser Büro nur am Vormittag besetzt sein. Ab 2. Jänner 2012 werden wir zum Standardbürobetrieb übergehen. Bitte beachtet, dass nicht alle Mitarbeiter jeden Tag anwesend sein werden. Um nicht unnötig vorbeizukommen, meldet euch bitte telefonisch an (059 060 380)!

Herbstzeit - Erntedank – Weihnachtszeit = Zeit „Danke“ zu sagen

Das Maschinenring-Team bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch bei einigen treuen Kunden. Maria Kirchner und Evelin Schneider, Kundenbetreuer für den Bezirk Horn und Hollabrunn, überreichten an Herrn Surböck und Herrn Brandner von der Druckerei Ferdinand Berger eine Erntedankbox.

Ebenso möchten wir uns an dieser Stelle auch einmal bei unseren Landwirten / Dienstnehmern bedanken, die ihre Arbeit mit Fleiß und Engagement erledigen. Für eure Einsatzfreude im Grünraum, Winterdienst und Personalleasing ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen allen Landwirten, Mitgliedern und Dienstnehmern samt Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und eine guten Rutsch und alles Gute für 2013.

Mit lieben Grüßen
Das Team des MR-Manhartsberg



Baumpflege in Horn

Vom 22. - 24. Oktober war der Maschinenring Manhartsberg mit seinen Spezialisten in Sachen Baumpflege und Fällung in Horn unterwegs. Mit der Hebebühne wurden die Pflegearbeiten im Stadtpark Horn und in der Robert-Hammerlingstraße durchgeführt. Den Pappeln bei der Versteigerungshalle

wurde mit dem 60 Tonnen Kran zu Leibe gerückt. Insgesamt wurden 29 Bäume gefällt und bei rund 58 Bäumen die Pflege durchgeführt. Für die Ersatzpflanzungen sorgte die Gemeinde Horn. Somit ist der Baumkataster der Gemeinde Horn auf dem neuesten Stand. Wir bedanken uns bei

unseren Dienstnehmern für ihre professionelle und zuverlässige Arbeit sowie auch bei Herr Rieffer, Herr Semler und den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Horn für die gute Zusammenarbeit.



Agrarbereich

Tausch Krananhänger Kainreith

Die Gruppe Kainreith entschloss sich nach 6 Jahren ihren Krananhänger zu tauschen. Man entschied sich wieder für einen Kesla Patu 10t Anhänger. Der Anhänger wurde am 9. Oktober den Mitgliedern übergeben. Bei der Übergabe war Herr Maier von der Firma Lunzer sowie Herbert Koch vom LTC Zwettl anwesend. Wir wünschen den Mitgliedern viel Freude mit dem neuen Anhänger.



Neue Krananhängergemeinschaft in

Theras

Am 9. Oktober wurde der Krananhänger Theras offiziell übergeben. Die Gruppe entschied sich für einen Kesla Patu 10t Krananhänger. Bei der Übergabe gab Herr Maier von der Firma Lunzer Landtechnik eine kurze Einschulung bezüglich Wartung und Bedienung. Der Anhänger wurde durch die Firma Wengelhofer aus Starrein ausgeliefert. Wir wünschen den Mitgliedern viel Freude und vor allem unfallfreies Arbeiten mit dem neuen Gerät.



Übergabe Kurzscheibenegge Stockern

Am 26.09.2012 wurde die neue Kurzscheibenegge Stockern übergeben. Die Gruppe entschied sich für eine REGENT Orkan 4500 mit Aufsattelfahrwerk. Die Maschine wurde vom Technik Center Zwettl ausgeliefert. Wir wünschen den Mitgliedern viel Freude mit dem neuen Gerät.



Neue Gemeinschaften:

 Sichelmulcher

 Messerwalze

Wir haben bereits ein paar Anfragen für diese beiden Geräte. Wenn auch Sie an solchen Geräten interessiert sind, bitte im MR Büro melden.



Glück hilft dir nur manchmal -
... der Maschinenring hilft dir immer!



Safran Ernte läuft an!

Gerne folgten wir der Einladung von Lieselotte und Horst Moser um die heurige Aussaat zu besichtigen. Nach einem sehr interessanten Rundgang durch die Safrankulturen wurden wir zu einer ausgiebigen Jause eingeladen. Wir möchten uns im Namen aller DienstnehmerInnen für die freundliche Einladung bedanken und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Neugründung Seitenmulcher Dallein

Eine Gruppe von Mitgliedern entschloss sich für die Gründung einer Seitenmulchergemeinschaft in der Maschinenring Manhartsberg KG. Die Landwirte entschlossen sich für den Kauf eines Berti TA/PS 250 mit einer Arbeitsbreite von 2,5m. Der Mulcher wurde am 9.Oktober bei der Firma Wingelhofer übergeben. Wir wünschen den Mitgliedern viel Freude mit dem neuen Mulcher.



Alles was Ihre Böden brauchen

Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalk, auf Wunsch auch mit **Schwefel**

auch angefeuchtet lieferbar

Dollit - Kohlensaurer Magnesiumkalk

Kohlensaurer Kalk

Urgesteinsmehle

Dialit od. Basalit, BasaDiaDol

Ma-Kaphos 5

mit 5 % Phosphat

Ma-Kaphos 15

mit 15 % Phosphat

Okophos granuliert

mit 5 % Phosphat

voll biotauglich von

Kalk - Magnesium - Phosphat - Schwefel

www.bodenkalk.at/gullekalk

Alles was die Gülle braucht

Güllealk - trocken

Kalk - Magnesium - Schwefel

vermindert unangenehmen Geruch

erhöht die Fließfähigkeit

verbessert Pflanzenverträglichkeit

bindet flüchtigen Stickstoff

reduziert freie Schwefelverbindungen

bringt vollwertigen Kalkausgleich

in einem Arbeitsgang mit der Gülle

voll biotauglich von

BODEN KALK



Bestellung & Beratung

BODEN KALK

Herr Rösslhumer:
Bodenkalk-Büro:

0664 / 32 59 304
0316 / 71 54 79



LEUTEB
Landtechnik • Transporte
Baggerungen • Baustoffe
4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4
3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4
office@leutgeb.at • www.leutgeb.at



**WIR HABEN DAS PASSENDE
KLEIN- UND GROSSGERÄT FÜR SIE!**

**BESUCHEN SIE UNSERE FORSTTAG AM 30.11. UND
01.12.2012 MIT MOTORSÄGEN-VORFÜHRUNG IN EICHBERG**





iXter – Einfach, logisch, sauber!



Kverneland Rau iXter

mit HOS Alu 15 m Gestänge
und Zeta-Klappung

„Die iXter hat bei unserem Testteam einen sehr aufgeräumten Eindruck hinterlassen ...“

Die Gestängehöhenführung, der Pendelausgleich und der hydraulische Hangausgleich erhielten vom Testteam großes Lob...

Viel Lob gab es für die Füll- und Spülfunktion, die wir bereits von der D3 kennen. Damit liegt auch schon bei Spritzbeginn an jeder Düse die volle Brühekonzentration an. Dieses System ist wesentlich einfacher als ein Umlaufsystem...

Mit der Einführung der iXter hat sich KVERNELAND RAU im Profisegment der Pflanzenschutztechnik wieder eindrucksvoll zurückgemeldet. Neben gefälligem Design besticht das Gerät auch durch Spitzentechnik. Das hat sie auf dem Prüfstand der Bildungswerkstatt Mold bewiesen...

(Quelle: Der fortschrittliche Landwirt Heft 4/2012)

Alle Informationen zur Kverneland Rau iXter finden Sie im Internet unter:
<http://ixter.kverneland.com>



**Verkauf Feldspritzen
Niederösterreich
& Burgenland:**
Johann Kasper
Tel.: 0664/432 32 54



Innendienst:
Bernhard Altmann
Tel.: 02622/42151

Altmann GmbH

Feuerwerksanstalt 584
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/42 151-0
Fax: 02622/42 151-20
bernhard.altmann@altmann-gmbh.at
www.altmann-gmbh.at

Ausgezahlte öffentliche Mittel an den Maschinenring



Die Maschinenringe Manhartsberg, Krems-Gföhl, Zwettl-Weitra und Waldviertel Nord sind entsprechend gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet folgende Informationen zu veröffentlichen:

Der Maschinenring ist Förderwerber im Rahmen der nationalen Beihilfe „Sparte landtechnische Maßnahmen“ geregelt durch Sonderrichtlinie für die Förderung von nichtinvestiven Maßnahmen in der Landwirtschaft (Dienstleistungsrichtlinie) idGF., die aufgrund des Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen im Agrarsektor und aufgrund der „De-Minimis“-Verordnung erlassen wurde.

Die Förderung wird zu 60% vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und zu 40% vom Land Niederösterreich finanziert.

Der erhaltene Förderbetrag dient dem Förderziel „Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Bestandssicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe durch Kooperation im Bereich überbetrieblicher Einsatz von

Maschinen und Geräten sowie bäuerliche Nachbarschaftshilfe und Verbesserung der Auslastung von Maschinen und Geräten.“

Fördergegenstand ist „die Geschäftsführung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen- und Betriebshilferingen zum Zweck der Bereitstellung von Betriebsführungs- und Vertretungsdiensten für die Mitgliedsbetriebe, die Unterstützung der Kooperation der land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe durch Vermittlung von landwirtschaftlichen Maschinen, Management von Pilotprojekten und Demonstrationsvorhaben in kleinem, angemessenem Umfang, sowie von Beratungsleistungen.“

Die Maschinenringförderung ist ein zentraler Baustein zur Aufrechterhaltung der agrarischen Maschinen- und Personaldienstleistungen (wirtschaftliche und soziale Betriebshilfe) im ländlichen Raum (von Bauern zu Bauer).

Impressum:

Maschinenring Aktuell:
Zeitung der Maschinenringe Zwettl-Weitra, Krems-Gföhl, Manhartsberg, Waldviertel Nord

Medieninhaber und Herausgeber:
Maschinenring Manhartsberg, 3580 Mold 72

Redaktion:

Harald Weber, Alfred Steindl, Markus Mihle, Johannes Schwarz

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Wiener Straße 80

Layout:

Martina Scharitzer

RUKU
...hat den Dreh!

Spezielles Angebot
für Maschinenringmitglieder

Ihr kompetenter Partner für
Schrauben, Kleiseisenwaren,
Holzverbinder, Nägel, Dübel,
Arbeitsschutzbekleidung,
Werkzeug und Maschinen ...

Bestellen
Sie Ihre „kostenlose“
Herbst/Winter Aktionsbeilage!
Tel.: 03152-3293-30

Aktionsbeilage downloaden:
www.ruku.at/aktionen

Benutzername: ruku5 Kennwort: ruku5mr07

RUKU GmbH Schraubengroßhandel & Befestigungstechnik
A-8330 Feldbach, Europa Straße 5

NOE GENETIK

Kälbermarkt Zwettl - Dienstag
11.12.2012, 08.+29.01., 19.02.2013

Kälbermarkt Wieselburg - Donnerstag
Berglandhalle
06.+20.12.2012, 03.+24.01., 07.+21.02.2013

Zuchtviehversteigerung Zwettl
09.01.+20.02.2013

Zuchtviehversteigerung Wieselburg
Berglandhalle
12.12.2012, 16.01.+13.02.2013

Infos und Anmeldung unter
02822 53531-16 oder 07416/52203-21

Inserate

ZU VERKAUFEN:

Vollernter Wühlmaus 1033, BJ 1983, guter Zustand
0676 / 7189593

Dieseltank doppelwandig 5000 l mit Zapfsäule
0664 1302002

Bio-Buchweizen, Phacelia u. Senk
2 Stk. Kompletträder 7,50x16 mit 6-Loch-Felge, 2 Stk Ersatzräder 7,50x16 LKW-Reifen, 2 Stk Ersatzräder 205/16 VW-Bus
0664/5401931

Buchweizen BIO Umstellerware
0664 1414992

Regent Hackstriegel 6m, 4 Tasträder 2400 €
0664/3663606

Brantner 2-Achs 2-Seitenkipper, gefertigt, mit Aufsatzwänden und hydraulischer Bremse
0650 4171738

Schneepflug Hydrac UNI 290, BJ 2007, hydr, schwenkbar, Laufräder, TOP Zustand. 0664/6449026

Stroh zu verkaufen, Rundballen 1,80 m geschnitten
0664 1442822

SUCHE:

Suche Partnerbetrieb für Lämmernast Groß Karl
3921 Bruderndorf 13
0664/1010129

gebrauchten Stapler, bitte unter 0664/73847504 melden!

JOBBÖRSE:

Waidhofner Bauernladen sucht **Mehlspeisen Bäcker(in)**
Tel. 02842/20248

Suchen ab März 2013

Traktorfahrer mit Praxis im Weinbau Mindestgehalt von € 1.200,00 Brutto / Monat. Eine Überzahlung abhängig von Qualifikation, Ausbildung und Berufserfahrung ist vorgesehen

Weingartenfacharbeiter - Vorarbeiter und Traktorfahrer Mindestgehalt von € 1.453,50 Brutto / Monat. Eine Überzahlung abhängig von Qualifikation, Ausbildung und Berufserfahrung ist vorgesehen

Anforderungen:
Interesse an biodynamischen Weinbau, selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit

Bewerbung an:
Weingut LOIMER GmbH, Frau Michaela Schwarz
Haindorfer Vögerlweg 23, 3550 Langenlois; 02734/2239, schwarz@loimer.at

Wir suchen für die Betreuung unserer Weingärten einen **Leiter/in der Außenwirtschaft**

Ihre Aufgaben umfassen:
Mitarbeiterführung, Arbeitsplanung und -einteilung, Kontrolle, Behördenkontakte

Unsere Anforderungen:
Wissen und Verständnis für die biodynamische Arbeitsweise, Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität, Eigeninitiative, einschlägige Berufserfahrung

Unser Angebot:
Verantwortliche Tätigkeit mit langfristigen Perspektiven, interessantes Aufgabengebiet in einem gesunden Umfeld Mindestgehalt von € 2.500 Brutto / Monat. Eine Überzahlung abhängig von Qualifikation, Ausbildung und Berufserfahrung ist vorgesehen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:
Weingut LOIMER GmbH, Frau Michaela Schwarz, Haindorfer Vögerlweg 23, 3550 Langenlois; 02734/2239, schwarz@loimer.at



Platz für dein Inserat!
Für Mitglieder kostenlos!

UNSER VOREINKAUF = IHR PREISVORTEIL

- Innovative Landtechnik für die Praxis
- Futter- und Bodenschonung
- Lösungen mit System für Mähen, Zetten, Schwaden und Laden
- Faszination Landtechnik

- Alle neuen Modelle lagernd
- Beste Beratung und Information
- Höchste Winterkonditionen



PÖTTINGER EUROCAT 311 classic und FARO 4000 D



PÖTTINGER HIT 10,11 T



PÖTTINGER TOP 722

Kontaktieren Sie jetzt Ihren Pöttinger Partner!

Lagerhaus Technik-Center GmbH & Co KG • Standort Zwettl
3910 Zwettl • Galgenbergstraße 24 • Tel. 02822/52 057-12 • E-Mail: zwettl@lagerhaustc.at

Lagerhaus Technik



www.lagerhaustc.at

**DIE RAIFFEISENBANKEN
IM WALDVIERTEL**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at